

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 69 (1982)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Man mag sagen, dies gehöre nicht in dieses Buch, in dem nur Grundfragen und Ziele behandelt werden sollen. Doch in mir bleibt ein ungutes Gefühl zurück, wenn nicht gezeigt wird, wie anders verfahren werden müsste.

Frank Jehles Buch hat mir viel gegeben. Während des Lesens habe ich oft angehalten und meine eigene Praxis, aber auch meine eigenen Erfahrungen in religiöser Hinsicht reflektiert. Ich bin überzeugt, dass dieses Buch Grundlage für viele Gespräche sein kann. Hier werden so viele Quellen genannt, die sonst kaum zugänglich sind. Dies ist für mich auf der einen Seite faszinierend, und es zeigt, welch gewaltiges Wissen der Autor hat. Ein Literaturverzeichnis von zwölf Seiten weist auf weiterführende

Werke hin. Ich bedaure allerdings, dass hier zwar alphabetisch geordnet ist, die Vornamen jeweils aber vorangestellt sind. Dies macht das Suchen schwieriger. Mühe haben mir die vielen Anmerkungen gemacht. Auf den 200 Seiten wird der Leser über 900 mal auf die Anmerkungen im hintern Teil des Buches verwiesen. Dies ist der Preis dafür, dass das Buch sich an eine breitere Leserschaft richtet und doch wissenschaftlich fundiert ist.

Aufgrund meiner Auseinandersetzung mit diesem Buch kann ich es all jenen empfehlen, die sich mit religiöser Erziehung eingehend auseinandersetzen wollen. Jene, die mit andern zusammen über die Inhalte dieses Buches sprechen können, werden wohl am meisten profitieren.

Max Feigenwinter

## Leserinformationen

### **Tonbild zum Thema Konsumkredit**

Im Zusammenhang mit der vom Nationalrat in der Januar-Session beschlossenen Revision der Artikel über Teilzahlungs- und Kleinkreditgeschäfte im Obligationenrecht steht in den Verleihstellen nun ein von zwei Berner Sozialarbeitern aktuell und originell gestaltetes Tonbild zur Verfügung. Es eignet sich mit seinem Zusatzmaterial besonders für die Arbeit im Unterricht der letzten Schuljahre, der Berufsschule und in Jugendgruppen, empfiehlt sich aber auch im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Der 1. Teil dauert 13 Minuten und spricht die Wünsche, das Glücksstreben und die Sorgen an. Um das Glück zu erzwingen, die Wünsche zu erfüllen und die Sorgen zu verdrängen, gibt es scheinbare Lösungen wie die Beschaffung eines Kleinkredites. Damit können die Bedürfnisse gestillt werden. Entsprechende Angebote von Banken belegen dies. Die beiden realen Beispiele von Max und Daniel verdeutlichen, dass hinter den genannten Zahlenbeispielen Menschen mit Schwierigkeiten stehen. Der erste Teil schliesst mit der Frage «Bist du das nächste Beispiel?» und lädt zum verarbeitenden Gespräch ein.

Der 2. Teil dauert 16 Minuten und zeigt, dass wir alle in irgend einer Form zu sparen gelernt haben. Oft steht dieser Sparwille im Widerspruch zum Reiz des Konsumierens. Das «Flüssige» reicht nicht aus, um die Kaufgelüste zu stillen oder den eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen. In dieses Loch springen nun die verschiedenen Angebote mit dem System des «Nachsparens». In der Folge werden die einzelnen «Möglichkeiten» aufgezeigt. Der Schluss verdeutlicht, dass es für solche Geschäfte immer zwei braucht. «Die Vorführung in der Jugendgruppe (zwanzig Burschen und Mädchen) wurde zu einem eindrücklichen Erlebnis», schreibt Johannes Josi, Lehrer in Riedstätt: «Die ersten Bilder gingen noch etwas in der allgemeinen Unruhe unter; es fielen etwa faule Sprüche. Sobald aber die konkreten Probleme aufgezeigt wurden (Beispiel Pascal), da wurde es still und stiller – alle waren bis zum Schluss voll dabei. Lag es an der eigenen Betroffenheit? Das anschliessende Gespräch kam etwas stockend in Gang, wurde aber bald sehr konkret, denn die gezeigten Fälle stimmen: Der Automechaniker bestätigt Autoprobleme; ein kleiner, unscheinbarer Anfang führt zu verhängnisvollen Auswirkungen... Das allgemeine

Urteil: gute Sache; es lohnt sich, die Tonbildschau zu sehen. Aufklärung ist nötig.»

#### *Technische Angaben:*

Kauf Schwesterlein kauf, kauf Brüderlein kauf... Tonbild zum Thema Konsumkredit von Urs Willen und Johann Vifian, 49 Farbdias, Laufzeit 13 und 16 Minuten (Kassette), Berner Mundart, Texthefte und methodische Anregungen für Lehrer und Kursleiter, Informationen (Begriffserklärungen A–Z) und Arbeitsblätter für den Schüler. *Verleih:* MBR/Berner Schulwarte, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern (031/46 83 12); Verleih BILD+TON, Härtingstrasse 20, 8001 Zürich (01/47 19 58); Kirchliche AV-Stelle, Bederstrasse 76, 8002 Zürich (01/202 83 68); Didaktisches Zentrum, Murten, Murtengasse 237, 1700 Fribourg. – *Verkaufspreis:* Fr. 180.–. Interessenten melden sich schriftlich bei der ADAS/Arbeitsgemeinschaft deutschschweizerischer kirchlicher und gemeinnütziger audiovisueller Stellen, c/o Verleih BILD+TON, Härtingstrasse 20, 8001 Zürich (Lieferfrist).

### **Von der Nutzung der Wasserkraft bis zur Anwendung der Kernenergie**

Auf einer Reihe einfacher Experimente basierend, vermittelt die mit Photographien und Zeichnungen reich illustrierte Broschüre einen Überblick über die wichtigsten physikalischen Grundlagen der Erzeugung und des Transports elektrischer Energie. Der leichtverständliche, knapp gehaltene Begleittext erlaubt es dem Lehrer, sein Wissen aus der Ausbildungszeit in kürzester Zeit wieder aufzufrischen.

Auch für die Planung einer Versuchsreihe zum oben erwähnten Thema, sei es nun mit behelfsmässigem oder kommerziellem Demonstrationsmaterial, eignet sich die Broschüre vorzüglich.

Schliesslich ist es auch sinnvoll, das Heft technikinteressierten Schülern abzugeben, damit diese ihren Wissensdurst zu Hause selbständig oder unter Mithilfe der Eltern oder der älteren Geschwister stillen können.

Die Schrift kann von Lehrern und Schulen bis zum 31. August 1982 gratis, nachher zum Preis von Fr. 1.– pro Exemplar bezogen werden bei:

Verlag Elektrowirtschaft  
Postfach  
8023 Zürich

### Lesen, verstehen und ausführen, Best.-Nr. 12042

Übungsblätter von Vreni Kiener:

Kopierrecht für eine Schulklasse!

Sie interessieren sich für eine vielseitige Arbeitsblätter-sammlung für die Unterstufe? Beim SCHUBIGER VERLAG ist sie jetzt erhältlich.

Da gibt es Arbeitsblätter zum Ausmalen, zum Beobachtungstraining, zum Lücken ausfüllen mit Buchstaben und Wörtern, je nach den Möglichkeiten des einzelnen Schülers.

Etwas Gelesenes zu verstehen, ist für uns selbstverständlich, nicht aber für das Kind, das erst lesen lernt.

Diese Arbeitsblätter helfen dem Kind, sich das notwendige Verständnis für die Buchstaben, Wörter und ganzen Sätze mit den nötigen Zusammenhängen zu erarbeiten.

Die Blätter können vielseitig eingesetzt werden: Als Arbeitsblätter, Aufgabenblätter, als stille Beschäftigung in der Schule, als Übungsmaterial im Einzelunterricht oder zu Hause.

Inhalt: 48 Übungsblätter zum Fotokopieren, in Aufbewahrungsmappe.

### Experimentelle Geometrie, Best.-Nr. 25050

Hans A. Kauer:

Kopierrecht für eine Schulklasse!

30 Vorschläge zum grundlegenden Geometrieunterricht an der Mittelstufe. Diese Arbeitsblättersammlung finden Sie neu beim SCHUBIGER VERLAG.

Mit dieser Fülle von Anregungen versuchen wir, das Geschehen im Geometrieunterricht neu zu gestalten. Mit Aufgabenstellung wie «Umstrukturieren von Figuren», «Flussdiagramme», «Arbeiten mit Filmstreifen», «Freihandskizzen» und diversen Spielvorschlägen vermittelt die Experimentelle Geometrie Können und Einsichten eines grundlegenden Geometrieunterrichts. Experimentelle Geometrie ist eine dynamische Geometrie.

Inhalt: 47 Seiten Lehrerkommentar mit Anregungen, Anleitungen und Unterrichtsvorbereitungen. 23 Seiten Aufgaben- und Arbeitsblätter für die Schüler, in Aufbewahrungsmappe.

### Schulhaus-Möblierung von A-Z durch RWD

Seit über 20 Jahren gehören die Reppisch-Werke Dietikon (RWD) zu den führenden Schweizer Herstellern von Schulmöbeln. Die starke Stellung von RWD in diesem Fabrikationszweig dürfte vor allem auf der überaus soliden Konstruktion der Schulmöbel beruhen, die aus allseitig mit Kunstharzplatten in verschiedenen Dessins belegten Spanplatten bestehen. Die Möbel sind damit nicht nur hygienisch und leicht zu reinigen, sondern auch resistent gegen Säuren, Glut, Farben usw.

Das RWD-Schulmöbelprogramm umfasst verschiedene, immer auf denselben Normgrössen aufgebaute Schultischvariationen.

Das ganze Schulmöbelprogramm wird abgerundet durch:

- Gewerbeschultische
- Nähzimmerausrüstungen
- Einrichtung kompletter Zeichnerschulplätze
- Lehrerpulte und -Korpusse
- Komplette Lehrerzimmer-Ausrüstungen
- Ein komplettes Stuhlprogramm
- Stufenbestuhlungen

Alle diese Produkte sind auf dem RWD-System aufgebaut, d.h. in der Gesamtheit aller Teile in Normgrössen geordnet. Alles passt, alles ist voll mobil, voll kombinierbar, auf allen Ebenen und in allen RWD-Produktgruppen. Dadurch ist ein späteres Umstellen oder Ergänzen in beliebiger Art und auf einfache Weise garantiert.

Als erste brachten die Reppisch-Werke Dietikon vor einiger Zeit ein neues Schultischmodell auf den Markt, das Multi-Vario. Es handelt sich dabei um einen Schultisch, welcher zerlegt in einer Schachtel geliefert wird. 30 demontierte Tische ergeben dabei ein Verpackungsvolumen von nur 1 m<sup>3</sup>! Die äusserst einfache Montage kann von ungelerntem Personal in sehr kurzer Zeit erfolgen. Trotzdem sind Stabilität und Qualität überdurchschnittlich. Das Modell Multi-Vario besteht aus zwei L-Bügeln aus pulverbeschichtetem Vierkantstahlrohr 50/25 mm, die Platte ist aus 12 mm starken Vollkunststoffplatten gearbeitet.

Eine eigene Planungsabteilung für Schulraumgestaltung steht im übrigen bei den RWD zur Entwicklung der individuell richtigen Gestaltungs- und Einrichtungslösung zur Verfügung.

### Jahresbericht der Fibelkommission 1981

«Aus dir wird nie ein Feuerschlucker»

Vergangenes Jahr bahnten sich Kontakte mit dem bekannten Zürcher Schriftsteller Max Bolliger an, die dann im November zur Herausgabe des Leseheftes «Aus dir wird nie ein Feuerschlucker» führten. Die feineempfindenen Illustrationen Marta Pfannenschmids und die sorgfältige Ausgestaltung liessen das Werk zu einem Schmuckstück in unserer Leseheftreihe werden. Die Fibelkommission dankt den beiden Autoren für die erfreuliche und erspriessliche Zusammenarbeit.

Umfrage betreffend Erstleseunterricht

Im Auftrag der Zentralvorstände führte die Fibelkommission im Laufe des Frühjahres 1981 eine Umfrage unter Lehrkräfte der Unterstufe durch. Sie umfasste drei Gruppen von Fragen, nämlich

- betreffend Methodenfreiheit und Lehrmittelfreiheit
- betreffend Lehrmittel in der eigenen Unterrichtspraxis
- betreffend Anregungen und Wünsche an die Fibelkommission

Begriffsdefinition

Unter Fibel versteht die Fibelkommission einen Erstleselehrgang, der den Abc-Schützen vom Stand Null zur Kenntnis aller Buchstaben und Buchstabenverbindungen führt. Dies im Gegensatz zu den Leseheften, die im Anschluss an die Arbeit mit der Fibel das sinngemässe und flüssige Lesen und Verstehen fördern.

Die grosse Zahl von Antworten erlaubte der Fibelkommission eine sorgfältige Auswertung. Das Ergebnis hilft, die Arbeit auf weite Sicht zu planen und Prioritäten zu setzen.

### Sprachen lernen – ein Erlebnis!

«Lohnt sich denn für mich so ein drei- oder vierwöchiger Sprachkurs bei den Eurocentres?» werden wir gerade auf den Sommer hin immer wieder gefragt. Dabei denkt der eine an aktive Ferien, der andere aber will seine Sprachfertigkeiten aus beruflichen Gründen auffrischen oder erweitern. Fast immer können wir mit einem überzeugten Ja antworten. Da sind einmal die Sommerkurse. Hier werden auf anregende und zielgerichtete Art mündliche Sprachkenntnisse aufgefrischt und vertieft. Dabei möchten wir Ihnen auch helfen, einen Einblick in Eigenart und Gewohnheiten des Gastlandes zu erhalten. Unsere Kurse finden in verschiedenen Regionen der Sprachgebiete statt. Vielleicht wird dadurch die Wahl etwas schwieriger, aber dafür, so hoffen wir, der Aufenthalt umso interessanter. Oft sagen uns ehemalige Kursteilnehmer, wie anregend es für sie war, z.B. nach einem Aufenthalt in London im darauffolgenden Jahr ihre Sprachstudien in Edinburgh oder auch Dublin fortzusetzen.

Wir führen zudem in allen 5 Sprachgebieten Kompaktkurse (Kurse von 3 bis 5 Wochen Dauer mit einem Sprachpro-

gramm von bis zu 30 Stunden pro Woche und einem freiwilligen Zusatzprogramm). Diese Kurse laufen in verschiedenen Zentren über das ganze Jahr und eignen sich vor allem für Leute, die in der gegebenen kurzen Zeit möglichst grosse sprachliche Fortschritte machen wollen und einen strengen Einsatz nicht scheuen.

Natürlich kann man in drei Monaten mehr lernen als in drei Wochen. Unsere Intensivkurse von 11 bis 13 Wochen Dauer sind denn auch die nach wie vor am meisten gefragten Kurse. Neben dem sprachlichen Grundprogramm werden hier auch so weit wie möglich Interessen persönlicher oder beruflicher Art in einem Wahlprogramm berücksichtigt. Zudem können Sie sich in diesen Kursen auf die meisten gängigen externen Prüfungen vorbereiten und, sofern Sie die Oberstufe erreicht haben, auch das Eurocentres-Diplom versuchen.

Ebenfalls erwähnen möchten wir die eigens für Fremdsprachenlehrer organisierten Lehrerweiterbildungskurse. In den letzten 15 Jahren haben sich diese Kurse ausgezeichnet entwickelt. Heute werden sie an nicht weniger als acht Kurszentren und in allen fünf Sprachen durchgeführt. (D, F, I, GB, ESP).

Was Sie auch wählen, wir erwarten von Ihnen ernsthafte Mitarbeit, wollen aber auch dazu sehen, dass Ihnen Lernen Spass und Freude macht und Ihr Aufenthalt zu einem unvergesslichen und erfolgreichen Erlebnis wird.

Genaue Angaben über Dauer der Kurse, Unterkunft, Anmeldebedingungen usw. erteilt Ihnen gerne die Public Relations Abteilung der Eurocentres, Seestrasse 247, 8038 Zürich, Telefon 01/482 50 40.

### **CITO AG Basel, 4006 Basel**

Duplo-Umdruckapparate und Matrizenervielfältiger haben sich als problemlose Büroervielfältiger weltweit tausendfach bewährt. Das allgemein bekannte Problem der Papierzuführung wurde bei den Duplo-Modellen auf einfachste Weise gelöst. Der Papierstapel muss nicht eingespannt, sondern nur noch auf den Papiertisch aufgelegt werden. Fehldrucke sind nicht mehr möglich.

Citofax-A4-Projektionssysteme, neu in der Schweiz! Das einfache System für die Herstellung von mehrfarbigen Folien oder Foliensätzen mit Überleger, für Ihren Tageslichtprojektor. In Skandinavien, Deutschland, Frankreich bereits mit Erfolg eingeführt, jetzt auch in der Schweiz lieferbar.

Eskofot-Normalpapierkopierer und Elektrostat-Trockenkopierer, die leistungsfähigen und preisgünstigen Eskofot-Kopierer sind äusserst betriebssicher und anspruchlos in der Wartung. Der Normalpapierkopierer Modell 1001 wird auch ohne Serviceabschluss und ohne Kopienverrechnung verkauft. Der Apparat wird auch im Copy-Service zur Verfügung gestellt.

### **KIAG Keramisches Institut AG**

Die «KIAG» ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet Keramik-Brennöfen, Töpferscheiben, Tone und allgemeiner Töpfereibedarf.

Unsere Brennöfen sind sehr energiesparend und haben eine lange Lebensdauer. Sie werden aus bestem Material einzeln in Handarbeit hergestellt. Zur Auswahl stehen Ihnen sechs verschiedene Modelle, von 23,6 l bis 145,9 l Inhalt, wovon die zwei kleinsten Modelle sogar an einer Lichtsteckdose betrieben werden können.

Ebenfalls haben wir ein sehr breites Angebot an guten Tonen von 10 kg- bis 40 kg-Packungen zu vorteilhaften Preisen.

Unsere Steingut- u. Steinzeug-Glasuren gehören zum Besten, was auf dem Markt erhältlich ist.

Zu unserem Sortiment gehören auch Porzellanfarben, Pla-

tin-, Glanz- und Mattgold, sowie die dazugehörigen Verdünnungs- und Reinigungsmittel.

Unsere Keramik-Brennöfen eignen sich auch für Kunden, welche Porzellan malen, sehr gut. Das beweist die lange Liste von zufriedenen Kunden, welche mit einem Brennofen von der «KIAG» ihre wertvollen Sachen brennen.

Der grosse Ausstellungsraum in Konolfingen mit den vielen Artikeln ist ein beliebter Treffpunkt von unseren Kunden, ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Wann kommen Sie?

KIAG Keramisches Institut AG

Bernstrasse 9

3510 Konolfingen

Telefon 031/99 24 24

### **Radioaktivität messen**

Mit dem handlichen, äusserst günstigen Geiger-Müller-Zähler ist dies kein Problem. Nur einschalten. Die optische und akustische Einzelimpulsanzeige erlaubt rasch eine quantitative Erfassung eines Strahlenherdes. Dank einem neuartigen Fensterzählrohr werden auch schwach radioaktive Proben erfasst. Die Speisung erfolgt ab eingebauter 9V-Batterie (ca. 100 Betriebsstunden). Die natürliche Umweltradioaktivität wird bereits angezeigt: Nulleffekt ca. 0,5–3 Impulse pro Sekunde. Ab einer Dosis von ca. 2 mR/h ertönt ein Dauerton. Bei erschöpfter Batterie verhindert eine integrierte Überwachung Fehlmessungen.

Formschönes, zweifarbiges, schlagfestes Kunststoffgehäuse 155×72×48 mm mit Handschlaufe.

Weitere Ausführungen: a) mit zusätzlichem Ausgang für Impulszählungen an einem Digitalzähler (Unterricht, Labor).

b) mit zusätzlich eingebautem Analoginstrument für Impuls-Mittelwert-Anzeige.

Anwendungsbereiche: Industrie, Labor, Unterricht, Umweltschutz, Mineraliensammler usw.

### **Theologie für Laien**

Unter diesem Titel fasst die «Interdiözesane Vereinigung: Theologische Kurse für katholische Laien und Katholischer Glaubenskurs» in Zürich ihr breitgefächertes Bildungsangebot zusammen. Ziel der Kurse ist die religiöse Erwachsenenbildung und die Hinführung der Laien zum kirchlichen Einsatz. Das Kursangebot umfasst gegenwärtig einen 4jährigen Theologiekurs, einen 2jährigen Glaubenskurs und ein Seminar für Seelsorgehilfe.

In den 8 Semestern des 4jährigen Theologiekurses (TKL) geht es um eine systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie. Der Kurs steht Interessenten mit Matura, Lehrpatent oder gleichwertiger Ausbildung offen. Die Teilnehmer können die Abendkurse in Zürich und Luzern oder den Fernkurs mit Wochenenden und Studienwochen besuchen. Im Oktober dieses Jahres Beginn des neuen 4-Jahres-Kurses.

Der 2jährige Glaubenskurs (KGK) bietet Erwachsenen die Gelegenheit, das eigene Glaubensverständnis zu vertiefen und sich nach entsprechender Weiterbildung auf einen eventuellen Einsatz in der Pfarrei vorzubereiten. Neben dem Fernkurs mit Studienwochenenden beginnen jeweils im Herbst Abendkurse in verschiedenen Regionen der Schweiz.

Das Seminar für Seelsorgehilfe (SSH) setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Mittelschulbildung sowie die Absolvierung des Theologie- bzw. Glaubenskurses und des Katechetikkurses voraus. Ziel des 2jährigen Kurses, an den sich ein Jahr begleitetes Praktikum anschliesst, ist die Ausbildung von Laien für den voll- oder nebenamtlichen Einsatz als Seelsorgehelfer- (innen). Kursort ist Zürich. Der Eintritt ist jeden Herbst möglich.



## Stiftsschule Engelberg

Auf Beginn des Schuljahres 1982/83 (24. Aug. 82)  
suchen wir eine(n)

## Sekundarlehrer(in) phil. I

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind  
bis zum 15. Mai zu richten an:

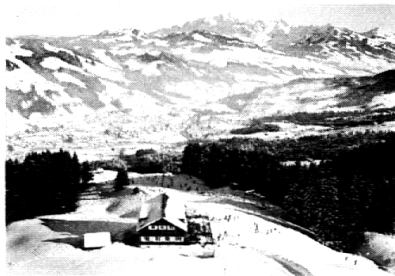
Rektorat, Stiftsschule  
6390 Engelberg, Telefon 041 - 94 32 23

## Mädcheninstitut Maria Opferung, Zug

sucht für Schuljahr 1982/83 mit Beginn am 16. Au-  
gust 1982

## 2 Reallehrerinnen (-lehrer)

Besoldung nach kantonalen Ansätzen.  
Bewerbungen sind zu richten an:  
Direktion Institut Maria Opferung  
6300 Zug, Telefon 042 - 21 96 16



## Skisportzentrum Giren

Freie Termine:  
3. Januarwoche 1983 und ab 4. Februarwoche 1983  
Bis 60 Personen, Vollpension Fr. 22.-  
1150 m ü. M., schneesicher, Wochenkarte Fr. 46.-  
**Auskunft:** P. Kauf, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 074 - 3 23 23  
oder 3 25 42

## Gletschergarten Luzern



## Naturdenkmal - Museum - Spiegellabyrinth

20 Millionen Jahre Erdgeschichte: Von einem subtropi-  
schen Palmenstrand am Meer zu den Gletschern der Eis-  
zeit.  
Museum: Reliefs, Geologie und «Alt Luzern».  
Interessante Tonbildschau, Arbeitsblätter für Schulen,  
Picknickplatz.  
Das 1872 entdeckte Naturdenkmal ist neu überdeckt und  
kann bei jedem Wetter besichtigt werden.  
**Auskünfte:** Gletschergarten, Denkmalstr. 4, 6006 Luzern,  
Telefon 041 - 51 43 40.



## Natur- und Tierpark Goldau

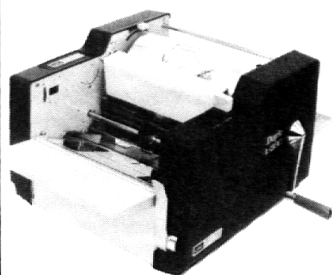
Das einzigartige Tierparadies mit 230 000 m<sup>2</sup> Flä-  
cheninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet  
gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften  
und Schulen

**das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel.**

Verlangen Sie Prospekte! Park-Tel. 041 - 82 15 10

**cito**

## Duplo Die problemlosen Umdruckapparate NEU!



CITO-DUPLO Mod. 330

die **einmalige** Papierzuführung. Papierstapel nur noch auflegen, nicht mehr einspan-  
nen. Garantiert keine Fehldrucke mehr. Vollautomatische Befeuchtung, überfeuchten  
unmöglich, Textverstellung bis 5 cm, 4 Andruckstufen, Zähler.

Druckt auf Papier 50 g bis Karton 180 g. Format A7 bis A4 (quer) und alle Zwischen-  
formate.

### 5 Jahre Garantie

Entscheiden Sie sich nicht für einen neuen Umdrucker, bevor Sie einen **Cito Duplo**  
getestet haben. Verlangen Sie einen **Duplo** unverbindlich für einige Tage auf Probe.

**Cito AG, St.-Jakobs-Strasse 17, 4006 Basel, Telefon 061 - 22 51 33**  
Verkaufs- und Servicestellen in der ganzen Schweiz

*Cito-Umdruck- und Vervielfältigungsapparate, Kopierautomaten, Tageslichtprojekto-  
ren, Zubehör*



## Die Schule unterwegs ...

### Neues komfortables

## Ferienhaus in Saas Grund

Nur 15 Minuten vom berühmten Saas Fee entfernt, geeignet für Sport- und Studienwochen mit Pension oder für Selbstkocher, bis 50 Betten in 2- und 3-Bett-Zimmer, alle mit fl. Kalt- und Warmwasser. Bad und Dusche pro Etage. Zentralheizung. Frei: Juni 82, Sept. – Okt. 82, Jan., Febr., März 1983.

**Im Winter besonders geeignet für Skiwochen.**  
Günstige Preise.

Anfragen an:  
Andenmatten & Burgener, Ferienhaus CRESTA,  
3901 Saas Grund, Tel. 028 - 57 29 40.



## Jugendhaus

vis-à-vis Parkhotel  
Gunten

Noch freie Daten!

Separat gelegen, Platz für 40 Personen. Geöffnet 1. April bis 30. Oktober. Kleiner Umschwung, gut geeignet für Wanderlager, Essen durch Hotelküche. Warmwasser, Dusche, Aufenthaltsraum. Günstige Vollpensions-Preise. Zu festgesetzten Zeiten Benutzung des hoteleigenen Badestrandes. Verlangen Sie unseren Hausprospekt; wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Leitung: D.+ H. Pinösch, **Parkhotel am See, 3654 Gunten, Telefon 033 - 51 22 31.**

## Immer ein Erlebnis:

Landschulwochen, Wanderwochen, Schulreisen, Jugendlager und Skilager.

An der Linie Thusis-Tiefencastel erwartet Sie ein ideales Ferienheim an ruhiger Lage.

4 Schlafräume mit Matratzenlager für 60 Personen sowie 3 Zimmer mit 7 Betten, grosse elektrische Küche, Duschen und Spielräume. – Termine auf Anfrage.

Frau Buchli-Brägger, Ferienheim Sonnenberg, Obersolis, 7450 Tiefencastel GR, Telefon 081 - 71 17 36

## Ferienlager Furka

### Oberwald (Obergoms) VS

ab 1. 6. 1982 total renoviertes Lager mit 50 Plätzen zu vermieten.

*Sommer:* gute Wandermöglichkeiten, grosser Spielplatz

*Winter:* Skifahren (Sesselbahn, 2 Skilifte), 40 km Loipe

*Anfragen an:*

Nanzer Toni, Blattenstr. 64, 3904 Naters, Tel. 028 - 23 72 08  
(ausserhalb Geschäftszeit)

## Selva GR (Sedrun)

Günstig für Klassenlager etwas abseits, neu modernisierte und gut eingerichtete Häuser zu je 32 und 60 Betten. Selbstverpflegung.

Preis nach Anfrage, je nach Saison.

Verein Vacanza, M. L. Degen, Hirtenhofring 20,  
6005 Luzern, Tel. 041 - 44 88 59 oder 23 55 88.

## Ferienheim Moos Unterägeri

**Ideale Unterkunft für J + S-Lager und Schulen.**

**Mit oder ohne Pensionsverpflegung.**

**Beste Referenzen. Neuer Skilift.**

Anmeldung und Auskunft:

**Albert Iten, Molkerel**

**6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71**

**wie wäre es** mit einer Schulreise in den weltbekannten Basler Zoo? Einzigartiges Vivarium mit Fischen und Reptilien. Prachtvolle Freianlagen in schöner Parklandschaft. Modernes Affenhaus mit Grossfamilien bei Gorilla, Schimpansen und Orang Utan. Neuer Kinderzoo. Restaurants. Auskunft: (061) 39 30 15.

**ZOO BASEL**  
immer im Grünen



## Zernez-Engadin Nationalpark

Das Ziel Ihrer Schulreise oder Ihres Schulausfluges.

Restaurant Blockhaus Cluozza, mitten im Schweizerischen Nationalpark gelegen.

Restaurant (Halbpension für Schulen und Gruppen).

Auskunft und Anmeldung:

**Flurin Davaz, Hotel Piz Terza, 7530 Zernez,**  
Telefon 082 - 8 14 14.

## Seelisberg

das ideale Ziel für Ihre Schulreise, der Ort mit ausgedehnten und gepflegten Wanderwegen, Seelisberg-Rütli, Seelisberg-Bauen, Seelisberg-Beckenried. Schwimmen, Rudern im Strandbad, Seelisbergsee. Vitaparcour, 8 Hotels und Restaurants für Ihre Verpflegung. Bergbahn Treib-Seelisberg, mit Anschluss an alle Schiffskurse. Auskunft und Prospekte beim Verkehrsbüro, 6446 Seelisberg, Telefon 043 - 31 15 63.

## Bahnhof-Buffer Goldau

Fam. R. Steffen-Simon Tel. 041 - 82 15 66

**Rasch – gut – preiswert**

## Zernez/Engadin (Schweizer Nationalpark)

Ferienlager, 60 Plätze, für Selbstkocher bzw. Halb- oder Vollpension.

Familie Patscheider, Hotel Bär & Post,  
Telefon 082 - 8 11 41.

## Restaurant Kühboden Fiesch

**Mittelstation:** Fiesch-Eggishorn

Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager. Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 21 85

## Ferienheim «Eywaldhus» ob Rüschegg-Heubach

5 Zimmer mit je 8 Kajütenbetten Fr. 8.- pro Person.  
2 Leiter-Doppelzimmer.  
Aufenthaltsraum, gut eingerichtete elektr. Küche.  
Familie Tschabold, Hotel-Restaurant Eywald,  
3154 Rüschegg-Heubach, Telefon 031 - 93 80 40.



Jedes

### HEIMVERZEICHNIS

veraltet, darum haben wir uns etwas einfacheres einfallen lassen: schreiben Sie uns Ihre

### UNTERKUNFTSWÜNSCHE

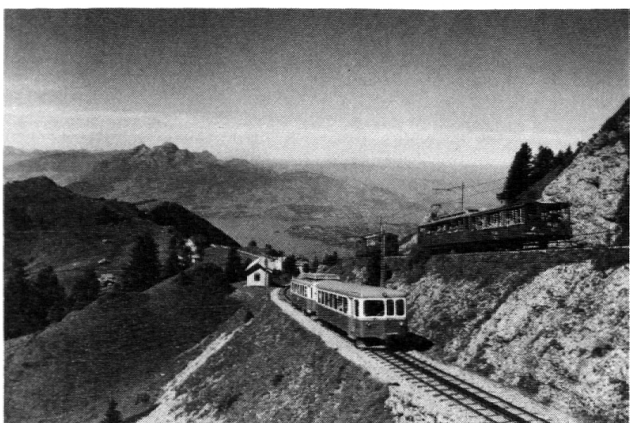
(wer, wann, was, wieviel) und wir leiten sie an 200 Heime weiter – kostenlos

KONTAKT 4411 LUPSINGEN

## Motorbootbetrieb René Wirth, Eglisau

Schiffahrten auf dem Rhein für Schulen, Gesellschaften usw. Weidlingsfahrten zwischen Rheinfahl und Eglisau.

6193 Eglisau, Telefon 01 - 867 03 67



**RIGI**

## Das ideale Ausflugsziel für Ihre Schulreise

Schönste Wanderwege – wunderbare Aussicht auf Berge, Täler und Seen – reiche Alpenflora

## Für Schulen stark ermässigte Preise!

Arth-Rigi-Bahn, 6410 Goldau

Telefon 041 - 82 11 48

Vitznau-Rigi-Bahn

Luftseilbahn Weggis-Rigi-Kaltbad

6354 Vitznau

Telefon 041 - 83 18 18

## Ofenpasshöhe – Süsom Givé Nationalpark-Grenze

Matratzenlager mit Viererkabinen (24 Personen)  
Massenlager: ein Raum für 17 Personen  
Total 40 Plätze

Geeignet für Wanderungen im Schweizer Nationalpark  
und im Val Müstair (Münstertal)

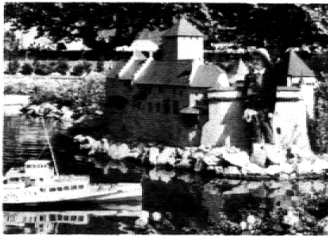
Preise pro Person und Tag:

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| Übernachtung in Viererkabinen | Fr. 6.- |
| Übernachtung im Massenlager   | Fr. 4.- |
| Einfaches Nachtessen          | Fr. 9.- |
| Frühstück                     | Fr. 5.- |

### Berghotel Süsom Givé

Fam. O. Toutsch-Giacomelli, 7530 Ofenpasshöhe  
Telefon 082 - 8 51 82

Ein Besuch von SWISSMINIATUR bietet Erwachsenen und Kindern viel Interessantes



Reduzierte  
Eintrittspreise  
für Schulen  
und  
Gesellschaften

**SWISSMINIATUR Melide**



Schulreisen, Kurs- und  
Ausflugsfahrten  
6460 Altdorf  
Telefon 044 - 2 10 88



Wahlen  
Sie für Ihre  
nächste  
Schulreise die  
**Taubenloch-  
schlucht**

in Biel.  
Trolleybus 1 ab  
Bahnhof  
oder Bahnstation  
Frinvillier.

Auf Ihrer nächsten Schulreise: eine Fahrt mit der

## Ligerz - Tessenberg - Bahn

(Seilbahn von Ligerz nach Prêles-Nods)  
(von Neuenstadt-Prêles-Nods)

### Sesselbahn von Nods auf den Chasseral

Auskunft und Prospekte durch die **Direktion** in  
Ligerz BE, Telefon 032 - 85 11 13.

## Hotel Bergsonne, 3931 Eggerberg

Günstige Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen  
und Klassenlager.  
Mit oder ohne Pension.

**Telefon 028 - 46 12 73**



Offerieren Sie Ihren Schülern ein unvergessliches  
Erlebnis

## Schulsausflug nach Gornergrat-Zermatt

- Ein Panorama von einmaliger Grossartigkeit mit den majestätischen Viertausendern der Walliser Alpen
- Sonnenuntergang und Sonnenaufgang am weltbekannten Matterhorn, ein gewaltiges Schauspiel der Natur
- Unterkunft in Massenlagern mit Abendessen und Frühstück

Auskunft:  
Direktion Kulmhotel Gornergrat, 3920 Zermatt  
Telefon 028 - 67 22 19



## Luftseilbahn Flüelen-Eggberge

1500 m ü. M.

Talstation an der Durchgangsstrasse zwischen Flüelen und Altdorf, Bahn- und Schiffstation Flüelen.

15-Personen-Kabinen, Fahrzeit: 7 Minuten.

Die Eggberge bieten ein lohnendes Ausflugsziel und sind der Ausgangspunkt schöner Höhenwanderungen. Berggasthäuser. Bedeutende Taxvergünstigungen für Gesellschaften und Schulen.

Auskunft über Telefon 044 - 2 15 49.

## Luftseilbahn Grächen-Hannigalp

### Das beliebte Ausflugsziel für Sommer und Winter

#### Im Winter

Im Winter gilt die Hannigalp als beliebtes Skizentrum für jung und alt. Sowohl für Anfänger wie auch für Skiasse stehen gepflegte Pisten bereit, die unterschiedliches Können verlangen. Sechs Skilifte führen die Skifahrer von der Hannigalp zu den Startpunkten der Skipisten.

#### Im Sommer

Im Sommer beginnen auf der Hannigalp viele schöne Wanderwege. Das Panorama zeigt schneebedeckte Berge vom Matterhorn bis zum Aletschhorn. Grosser Beliebtheit erfreut sich der siebenstündige Marsch, genannt Höhenweg, von Grächen über die Hannigalp nach Saas-Fee.

Tel. 028 - 56 13 24 028 - 56 11 03



## Sonnenalp Wanderalp

1200 - 2300 m ü. M.

Am grossen Aletschgletscher

- **Aletschgebiet - Nr. 1 für Schulreisen + Ausflüge**
- **1. Naturschutzzentrum der Schweiz (Villa Cassel)**  
Ausstellung, Tonbildschau, Alpengarten, Kurse
- **Wanderwege (über 100 km),**  
Aletschwaldführungen, Alpkäsereibesuche, Abenteuerwanderungen, Gletschertouren, Wildbeobachtungen
- **Sesselbahnen Hochfluh und Moosfluh**  
(Aletschwald) Panoramaweg Riederhorn-Riederfurka-Blausee
- **Keine Wartezeiten auf den Riederalp-Bahnen**  
Spezialpreise für Schulen, Vereine, Gesellschaften
- **Touristen- und Ferienlager, Landschulwochen**  
Naturfreundehaus 028 - 27 11 65  
Riederfurka 028 - 27 21 31  
Schulhaus Ried 028 - 27 14 07  
Naturschutzzentrum 028 - 27 22 44  
Mörel, Talstation 028 - 27 22 27
- **Jeder Tag - ein autofreier Sonntag**

Prospekte und Posters über die Fussgängerzone am grössten Gletscher Europas

**Verkehrsbüro 3981 Riederalp** Tel. 028 - 27 13 66  
Riederalpbahnen, 3983 Mörel Tel. 028 - 27 22 27



Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. 1.-



## Der erlebnisreiche Schulausflug

Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahnen. Grandioses Alpenpanorama. Vorzügliche Verpflegung (ermässigte Preise für Schulklassen) in den Restaurants auf Kulm, Fräkmüntegg und Krienseregg.

Auskunft:  
**Pilatusbahnen, 6002 Luzern, Telefon 041 - 51 50 66**



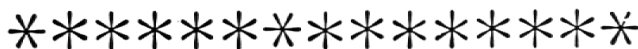


## 600–2000 m ü. M. am grossen Aletschgletscher

- Das herrliche Ausflugs- und Wandergebiet am grössten Gletscher Europas.
- Zahlreiche Wandermöglichkeiten von 600–2000 m ü. M.
- Luftseilbahn von Blatten–Belalp (80er Kabine). Günstige Preise für Schulen

1. Altersstufe – einfache Fahrt Fr. 1.10
2. Altersstufe – einfache Fahrt Fr. 2.20

Auskunft und Prospekte: Telefon 028 - 23 20 68

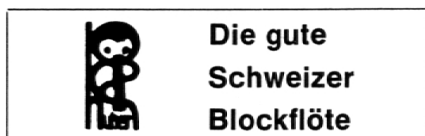


Planen Sie mit Ihrer Schulklasse eine Wanderung am Pizol (5-Seen-Wanderung)?  
Wir empfehlen Ihnen unser Haus



Günstige Preise  
für Lager, Zimmer  
und Schülermenüs.

Mit höflicher Empfehlung:  
Fam. B. Schumacher, Telefon 085 - 2 20 86



### Klassenlager auf Marbachegg

Auf 1500 m ü. M., gegenüber der Schrattenfluh im Entlebuch, liegt das sehr gut ausgebaute

### Ferienheim «Schrattenblick»

Platz für 68 Personen,  
Unterkunft in Viererzimmern (fliessend Kalt- und Warmwasser),  
2 grosse Aufenthaltsräume,  
sehr gut eingerichtete Selbstkocherküche,  
spezieller Leiter- und Aufenthaltsraum,  
günstiger Tarif.

#### Noch frei:

1. 6. 82 bis 3. 7. 82, 18. 9. 82 bis 25. 9. 82, 2. 10. 82 bis 10. 10. 82, 17. 10. 82 bis 23. 10. 82.

#### Auskunft:

Verwaltungskommission Ferienheim «Schrattenblick»,  
4552 Derendingen, Telefon 065 - 42 31 11.

Jetzt noch attraktiver! Eine

## Stadtschulwoche

in der

## Jugendherberge Basel

mit dem neuen Ringordner

## Dokumentation Basel

herausgegeben vom Verein für Jugendherbergen Basel, speziell für Lehrer und Gruppenleiter.

### Die Themen:

- **Basel geografisch**
- **Basel geschichtlich**
- **Basel kulturell**
- **Basel wirtschaftlich**

mit Illustrationen, Arbeitsblättern, Kontaktadressen, Broschüren, Karten, Tips für Rundgänge und Besichtigungen, Sehenswürdigkeiten und Ausflüge etc. zur Vorbereitung und Durchführung einer Stadtschulwoche in der JH Basel.

## Sonderangebot:

am Wochenende des 15./16. Mai 1982 stellen wir den interessierten Lehrern die neue Dokumentation Basel in unserer JH vor; Nachtessen, Übernachtung, Frühstück und Stadtführung zum Spezialpreis von Fr. 30.–.

Anmeldung für das Informationswochenende und/oder Bestellung eines Ringordners **Dokumentation Basel** sind zu richten an:

Verein für Jugendherbergen Basel  
St. Albankirchrain 10  
Postfach 74  
4006 Basel

☐ Bitte senden Sie mir den Ringordner «**Dokumentation Basel**» zum Preis von Fr. 25.–.

☐ Bitte senden Sie mir das detaillierte Programm für das Wochenende vom 15./16. Mai 1982 in der Jugendherberge Basel mit Anmeldetalon.

Name: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

## Gemeindeschulen Entlebuch

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1982/83 (Stellenantritt am 23. August 1982)

### 1 Sekundarlehrer(in) phil. I

(wenn möglich mit Turndiplom)

### 1 Sekundarlehrer(in) phil. I

Teilpensum 22–26 Lektionen, wenn möglich Lehrbefähigung im Schreibmaschinenschreiben

### 1 Handarbeitslehrerin

(Oberstufenklassen, mit Turnen)

Eine günstige Wohnung könnte angeboten werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Herrn Heinrich Hofstetter, Schulpflegepräsident, Ausserbodenmatt, 6162 Entlebuch,  
Telefon P 041 - 72 19 27, G 041 - 72 21 96.

Auskünfte erteilt auch der Rektor, Telefon Schule 041 - 72 26 16, Privat 041 - 72 26 85.

## Einwohnergemeinde Risch ZG

Auf Beginn des Schuljahres 1982/83 (16. August 1982) suchen wir für die Sekundarschule Rotkreuz

### 1 Sekundarlehrer(in) phil. II

### 1 Logopäde/in

Es erwartet Sie ein angenehmes und kollegiales Verhältnis zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde. Die Besoldung richtet sich nach kantonalem Besoldungsgesetz.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind möglichst rasch zu richten an das  
Schulrektorat Risch, 6343 Rotkreuz,  
Telefon 042 - 64 14 20 oder 64 19 88.

Schulkommission Risch

## Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Auf Beginn des neuen Schuljahres (16. August 1982) ist an unserer Schule die Stelle für

### Logopädie

neu zu besetzen. Es handelt sich um ein Teilpensum von ca. 15 Lektionen/Woche.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Foto, handgeschriebener Lebenslauf, Bericht über Ausbildungsgang und bisherige Tätigkeit sowie Referenzen sind zu richten an Herrn E. Limacher, Schulpräsident, DVZ Treuhand AG, Nestléstr. 14, 6330 Cham.

Für nähere Auskünfte steht der Rektor, Bruno Setz, St.-Wolfgang-Str. 69, 6331 Hünenberg, Telefon 042 - 36 55 86 (S) und 36 11 82 (P) gerne zur Verfügung.

Hünenberg, 24. März 1982

Der Rektor

# Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

## Audiovisuelle Projektion

Perrot Audio Visuel, Neueng. 5, 2501 Biel, 032 - 22 76 31

## Bastelmaterialeien, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergrplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63  
Ladengeschäft und Versand

## Beschallungsanlagen

Jordi AG, Bachstrasse 1, 8952 Schlieren, 01 - 730 12 51

## Bücher für den Unterricht und die Hand des Lehrers

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räfelfstrasse 32,  
8045 Zürich, 01 - 33 98 15  
(permanente Lehrmittelausstellung!)

## Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik

Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,  
061 - 42 33 30

## Bücher und Lehrmittel für alle Schulstufen

W&H, Bücherhaus Aegerital,  
Zimmelfhofweg 7, 6314 Unterägeri, 042 - 72 10 26  
(permanente Lehrmittelausstellung)

## Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel

DIARA Dia Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 311 20 85

## Dia-Aufbewahrung

Theo Beeli AG, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem  
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

## el. Orgel u. Bausätze - el. Pianos

WERSI-electronic AG, 8887 Mels, 085 - 2 50 50  
Filialen: Zürich, 01 - 242 61 89 - Bern, 031 - 45 48 48

## Alles zum Flechten

Behindertenwerk St. Jakob, Kanzleistr. 18, 8026 Zürich,  
01 - 241 69 93 - Postversand und Ladenverkauf

## Grossbildprojektions-Geräte TV

KAPEEM AG, Badenerstrasse 80, 8952 Schlieren ZH

## Haartrocknungsanlagen

E. Koneth, Hertiweg 1, 8180 Bülach, 01 - 860 38 11

## Handgeschöpfte Japanpapiere für Druck, Batik, Tauch-

färben  
ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01 - 53 82 80

## Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder

Rüegg Handwebgarne AG, Tödistr. 52, 8039 Zch., 01-201 32 50

## Handstrickwollen

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

## Hellraum-Projektoren

Theo Beeli AG, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

## Holzbearbeitungsmaschinen

Etienne AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041 - 40 11 00  
H. STRAUSAK AG, 2554 Meisberg-Biel, 032 - 87 22 22

## Kassettenkopierdienst

Jordi AG, Bachstrasse 1, 8952 Schlieren, 01 - 730 12 51

## Kassettenkopiergeräte

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf (WOLLENSAK 3M)  
01 - 821 20 22, Abt. Lehr- und Lerntechnik

Jordi AG, Bachstrasse 1, 8952 Schlieren, 01 - 730 12 51

## Kassettenbandgeräte

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf (WOLLENSAK 3M)  
01 - 821 20 22, Abt. Lehr- und Lerntechnik

## BELL & HOWELL Vertriebs AG

Lindstrasse 24, 8400 Winterthur, 052 - 23 24 65

REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

## Klebstoffe

Briner & Co., HERON-Leime, 9000 St. Gallen, 071 - 22 81 86

## Kopierpapier

MPV Multi-Papier-Vertriebs AG,  
Zugerstrasse 45, 6330 Cham, 042 - 36 76 22

## Kunstreproduktionen

POLYDRUCK AG, Aarauerstr. 90, 5200 Brugg, 056 - 41 93 33

## Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

## Lehrmittel

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räfelfstrasse 32,  
8045 Zürich, 01 - 33 98 15

(permanente Lehrmittelausstellung!)

SABE VERLAGSINSTITUT FÜR LEHRMITTEL

Gotthardstrasse 52, 8002 Zürich, 01 - 202 44 77

## Lernposter

POLYDRUCK AG, Aarauerstr. 90, 5200 Brugg, 056 - 41 93 33

## Malfarben

Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttisellen

## Mikroskope

Krüger u. Co., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071 - 54 21 21  
(Stereo-Projektions-Mikroskope)

OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 391 52 62

WILD+LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01 - 55 62 62

## Möbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG, 4450 Sissach, 061 - 98 40 66

## Musik

Musikhaus PAN AG, Postfach, 8057 Zürich, 01 - 311 22 21

Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

## Peddigrohr und Holzböden

Peddig-Keel, 9113 Degersheim, 071 - 54 24 92

## Peddigrohr und andere Flechtmaterialien

VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

## Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

Metallarbeitschule Winterthur, Zeughausstr. 56,  
8400 Winterthur, 052 - 84 55 42 (Ausstellungsraum)

## Presse (Zylinderpresse)

Fonderies de Moudon SA, CH-1510 Moudon

## Projektoren

Baerlocher AG, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01 - 42 99 00

BELL & HOWELL Vertriebs AG

Lindstrasse 24, 8400 Winterthur, 052 - 23 24 65

## Projektionstische

Theo Beeli AG, KARBA+PROJECTA Projektionstische  
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21 (Hellr.-Projektoren)

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

## Projektionswände

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 482 92 92

Theo Beeli AG, PROJECTA-Projektionswände

Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Schmid + Co. AG, Photo en gros, REFLECTA Projektions-  
wände, 5001 Aarau, 064 - 24 32 32

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

## Ringordner und Register

Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

## Schilder

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

## Schulwerkstatteinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

## Schweiss- und Lötanlagen

Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034 - 22 29 01

## Spielgeräte

Alder+Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH  
01 - 910 56 53

## Sprachlehranlagen

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf (TANDBERG)

01 - 821 20 22, Abt. Lehr- und Lerntechnik

CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11

REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

## Stopfwatte

Grossmann & Co. AG, 8136 Gattikon, 01 - 720 13 88

## Stroh und Bastelartikel

Peddig-Keel, 9113 Degersheim, 071 - 54 24 92

## Turngeräte

Alder+Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH  
01 - 910 56 53

## Video-Studios, Video-Schulsysteme

Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich, 01 - 62 62 22

## Vitrinen für Ausstellungen und zur Information

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

## Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064 - 54 28 81

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Schwertfeger AG, Riedbachstr. 151, 3027 Bern, 031 - 56 06 43

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

## Zeichenpapier

Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67



## AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli-Steualer  
Lehrer

6074 G i s w i l  
-----

### Zum Flechten

Peddigrohr und -schienen, Brettli, Spiegel etc.  
Saleen, Bast, Sesselflechtrohr,  
Anleitungsbücher

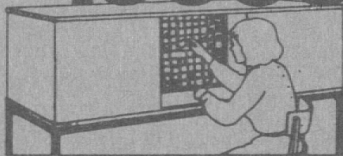
alles prompt und günstig ab Lager

### Behindertenwerk St. Jakob Zürich

Kanzleistrasse 18 8026 Zürich  
Telefon 01 - 241 69 93



### 10000 DIAS



auf kleinstem Raum  
archiviert! Dia-Archiv-  
und Sichtschränke



Kümmerly + Frey AG  
Abt. Lehrmittel  
3001 Bern

### MUSIKHAUS

Musikalien und  
Instrumente  
Prompter  
Notenversand



6300 Zug  
Kirchenstrasse 1  
beim Kolinplatz  
Tel. 042/21 02 15

SCHMITZ



3 Wochen **HAITI** 16. Juli – 8. August 1982  
wo der Mensch, nicht seine Leistung zählt.  
Mit P. Rudolf Schmidlin, Immensee, der in Haiti  
gelebt hat.

**BALTIKUM** 28. September – 17. Oktober 1982  
mit der Bahn über Warschau nach Vilnius – Riga –  
Tallinn, Rückflug ab Leningrad.  
Leitung Dr. Döris Oberwiler, Liestal

Reiseprogramme bei AUDIATUR, Bermenstr. 7 c,  
2503 Biel, Telefon 032 - 25 90 69

Zu vermieten in Emmetten, Rotifluh

### JUGENDLAGERHAUS NEU

Sehr gut geeignet für Ferienlager und Schulwochen. Ideales Wander- und Skigebiet.

Massenlager für maximal 70 Personen, aufgeteilt in verschiedene Räume. Gut ausgebaute getrennte sanitäre Anlagen (WC, Duschen, Waschräume). Trocknungsraum, Spiel- und Aufenthaltsräume.

Moderne, gut eingerichtete Küche. Essaal für 100 Personen.

Anfragen an  
Rudolf Fuchs-Erni, 6045 Meggen, Telefon 041 - 37 15 23

### Büchergestelle

### Zeitschriftengestelle

### Bibliothekseinrichtungen

### Archivgestelle

### Seit 20 Jahren bewährt!

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen! Unverbindliche Beratung und detaillierte Einrichtungsvorschläge durch Fachleute.



### ERBA AG

8703 Erlenbach

Telefon 01 - 910 42 42

### Schulen Cham/ZG

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1982/83 (16. Aug.) sind in unserem Oberstufenzentrum (7.-9. Schuljahr) folgende Lehrstellen zu besetzen:

### 1 Lehrer/in für Musik/Gesang

im Teilpensum von 16-17 Lektionen auf den Stufen Sek./Real.

### 1 Lehrer/in als Fachlehrer/in

im Teilpensum von 13-14 Lektionen incl. Holzbearbeitung auf den Stufen Sek./Real.

Interessierte Lehrpersonen haben die Möglichkeit, beide Teilpensen zusammen als 1 Vollpensum zu übernehmen.

Bewerber/innen sind gebeten, die üblichen Unterlagen bis zum 7. Mai 1982 an das Schulpräsidium, Herrn H. Schmid, Tormattstr. 3, 6330 Cham zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt gerne das Schulrektorat, Telefon 042 - 36 10 14 oder 042 - 36 24 08.

Die Schulkommission